

Gymnasium präsentiert neue Puzzle-Teile der Sanierung

Ehemaliges Berufsschulgebäude und umgebaute Bibliothek steht Besuchern erstmals offen - Arbeiten an der Turnhalle geraten in Zeitverzug

VON JANLEISSNER

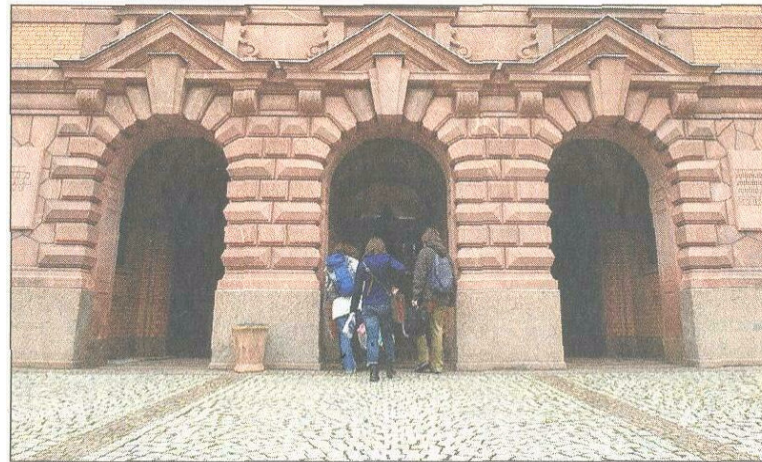
Rochlitz. Die Tage der offenen Tür am Rochlitzer Gymnasium gleichen einem Puzzlespiel: Bei jeder der zweimal im Jahr stattfindenden Veranstaltungen finden die Besucher weitere Teile, welche das künftige Erscheinungsbild des mehr als 100 Jahre alten Schulhauses vervollständigen. So werden die Gäste am Samstag unter anderem einen ersten Blick in die umgebauten Räume des ehemaligen Berufsschulbaus auf dem Gelände des Gymnasiums werfen können.

Die Räume des Nebengebäudes standen seit Sommer 2008 leer, weil unter anderem umfangreiche Arbeiten zur Abdichtung im Kellergeschoss begannen und Versorgungsleitungen neu verlegt wurden. „Von außen sah es so aus, als wenn da nicht viel passiert ist. Aber mittlerweile sind auch innen die Räume

saniert“, erklärte gestern Thomas Lohmann, Schulleiter des Gymnasiums.

So werden in dem Haus ein Fitnessraum im Keller, im Erdgeschoss ein neuer Werken-Raum, der Ballettsaal, das Tonstudio und ein Kochstudio sowie im ersten Obergeschoss vier neue Klassenzimmer für den Geschichts- und Gemeinschaftskunde-Unterricht eingerichtet. „Noch fehlt in den Zimmern der letzte Schliff, aber besichtigen kann man sie bereits“, so Lohmann.

Abgeschlossen sind hingegen die Bauarbeiten in der Bibliothek im Dachgeschoss des Südflügels, der jetzt mit dem ehemaligen Berufsschulgebäude verbunden ist. Am Samstag wird in der Bibliothek eine neu eingerichtete Lese-Medien-Ecke zur Nutzung übergeben. Dort können die Schüler künftig nicht nur in Nachschlagewerken und Jugendliteratur schmökern, sondern auch



Das Rochlitzer Gymnasium öffnet morgen seine Türen.

-FOTO: MARIO HÖSEL

an einem Computerarbeitsplatz im Internet recherchieren.

Letztmals vor der Sanierung öffentlich zugänglich ist am Samstag der Nordflügel mit Physik- und Che-

miekabinett. Im Februar 2009 sollen in dem Bereich die Bauarbeiten beginnen. Entgegen der ursprünglichen Bauplanung bleibt die Turnhalle für die Besucher morgen ge-

schlossen. Die Arbeiten sollten eigentlich bis zu den Herbstferien abgeschlossen sein.

Doch durch einen personellen Wechsel in der Bauleitung und nachträglich entdeckten Schäden in der Dachkonstruktion ist der Zeitplan laut Lohmann umgestellt worden. Nun sollen die Arbeiten dort am 7. Dezember abgeschlossen sein. „Wir bekommen damit quasi ein Nikolausgeschenk.“ Derweil nutzen die Gymnasiasten für den Sportunterricht die Turnhalle der benachbarten Grundschule.

SERVICE

Von 9 bis 12 Uhr sind morgen vor allem Viertklässler und deren Eltern zum Tag der offenen Tür am Gymnasium eingeladen. Sie erwartet unter anderem Experimente in Physik- und Chemiekabinetten. Die Lehrer stehen für Fragen zum Schulalltag zur Verfügung. Es präsentiert sich auch der Förderverein der Schule.